

Mindelheim, 23. September 2021

P R E S S E M I T T E I L U N G

CSU auf Tour: Baudenkmäler schützen durch nützen

Unterallgäu/Ettringen: Baudenkmäler in den Unterallgäuer Gemeinden erhalten, sanieren und mit einer zeitgemäßen Nutzung in die Zukunft führen. Dafür will sich die CSU-Kreistagsfraktion stark machen. Im Rahmen der Informationsreihe „CSU auf Tour“ besuchten die Fraktionsmitglieder die Gemeinde Ettringen, um sich anhand von drei Objekten Anregungen für den gesamten Landkreis zu diesem Thema zu holen. Gleichzeitig nutzte Fraktionsvorsitzender Andreas Tschugg die Gelegenheit, um die anwesenden ausgeschiedenen CSU- Kreistagsmitglieder zu verabschieden.

Leider habe der Fraktionsvorstand lange warten müssen, bis die Einschränkungen wegen der Pandemie ein solches Treffen wieder ermöglichten, bedauerte Tschugg eingangs. Gleichzeitig berichtete er, dass die Fraktion mit der neuen Veranstaltungsreihe „CSU auf Tour“ mehr Präsenz in den 52 Unterallgäuer Gemeinden zeigen wolle. Im Rahmen dieser Reihe sollen künftig vor Ort immer wieder aktuelle Themen der Kommunalpolitik aufgegriffen und diskutiert werden.

Beim ersten Treffen dieser Art seit der Kommunalwahl 2020 stand aber auch die Verabschiedung der ausgeschiedenen Fraktionsmitglieder auf dem Programm. Für teils jahrzehntelange ehrenamtliche Tätigkeit im Unterallgäuer Kreistag bedankte sich Tschugg bei den Anwesenden Dr. Ingrid Fickler (30 Jahre), Josef Kerler (18 Jahre), Jürgen Bäurle (5 Jahre) und Manuela Huber (3 Jahre). Gleichzeitig hieß Tschugg mit Michaela Bahle-Schmid, Verena Winter, Franz Abele und Gerhard Trunzer vier neue Fraktionsmitglieder willkommen.

CSU-Kreistagsfraktion

Fraktionsvorsitzender Andreas Tschugg

ah.tschugg@web.de

Treffpunkt für die Denkmal Tour war der alte Pfarrhof im Ettringer Ortsteil Siebnach. Das denkmalgeschützte Ensemble bestehend aus Pfarrhaus, Nebengebäude und großem Stadel ist derzeit noch in kirchlichem Besitz, soll aber von der Gemeinde übernommen werden. Wie Ettringens Bürgermeister Robert Sturm in humorvoller Art erläuterte, finden auf dem Gelände schon heute zahlreiche Veranstaltungen der Siebnacher Vereine statt. Auch die Gebäude werden bereits von der Bürgerschaft genutzt. „Wir werden sonst gesteinigt“, so Sturm, „sollte das Gelände nicht für die Öffentlichkeit erhalten werden und etwa an einen Privatinvestor gehen“. Auch der örtliche Pfarrer Pater Michael setzt sich hier als Vermittler zwischen Gemeinde und Kirchenvertretern ein. Ein besonderer Blickfang auf dem Gelände ist der architektonisch einzigartige Stadel, den 1829 der damalige Pfarrer in Eigenregie erweitert hat. „Aber vielleicht wäre Beten die bessere Option gewesen“, so Sturm. Denn dieser Anbau ist bereits eingefallen.

Gerade vor dem Hintergrund der Diskussionen um Flächenfraß, Ressourcenschonung und Baukultur plädiert der umtriebige Bürgermeister wie seine Fraktionskollegen im Kreistag dafür, alte Gebäude zu erhalten „und nicht einfach über den Haufen zu schieben“. Denn genau das hätten einige Bürger bei der zweiten Besichtigungsstation, dem alten Mesnerhaus in Ettringens Ortsmitte gefordert. Trotzdem habe die Gemeinde das Gebäude 2003 gekauft und mit zahlreichen Zuschussmitteln saniert. Diese Verwandlung vom Schandfleck zum Schmuckstück wurde mit zahlreichen Preisen gewürdigt und seit 2020 steht das öffentlich genutzte Gebäude tatsächlich unter Denkmalschutz. Den Abschluss der Tour bildete der Kellerberg von Ettringen. Dieser künstlich aufgeschüttete Hügel gehörte einst zum Gut Ostettringen und diente als Lagerbierkeller. Das Gebäude auf dem Hügel wurde vom damaligen Besitzer aufwendig saniert und einem englischen Landhaus mit zahlreichen Bogenfenstern nachempfunden. Heute beherbergt es das Café Kellerberg.

Bild: Mesnerhaus mit den Teilnehmern



Bild: Melanie Springer-Restle

Bild von links nach rechts:

Peter Anwander (Kirchenpfleger), Roland Wagner (zweiter Bürgermeister), Pfarrer Pater Michael, StM a.D. Franz Josef Pschierer, MdL, Dr. Ingrid Fickler, Thomas Karrer, Peter Wachler, Manuela Huber, Stefan Welzel, Franz Abele, Dr. Stephan Winter, Robert Sturm, Christine Vogginger, Fraktionsvorsitzender Andreas Tschugg

CSU-Kreistagsfraktion

Fraktionsvorsitzender Andreas Tschugg

ah.tschugg@web.de